



**ÖFFENTLICH**

DN.: vom 16.06.2011

| Beratungsfolge                                    | Termin     | Beratungsstatus |
|---------------------------------------------------|------------|-----------------|
| Ausschuss für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten | 07.07.2011 | beschließend    |

Sichtvermerke

|    |    |      |  |
|----|----|------|--|
| BM | EB | FB I |  |
|    |    |      |  |

**Beratungsgegenstand**

**Antrag auf Ausbau des Wirtschaftsweges von der Gronauer Straße bis Weiner 268**

**Beschlussvorschlag:**

Im Rahmen der 2012 durchzuführenden Wegebesichtigung wird der Antrag mit den Antragstellern vor Ort erörtert.

**Sachdarstellung:**

Von den Anliegern aus der Weiner wurde am 3.12.2010 der Antrag auf Ausbau eines Wirtschaftsweges von der Gronauer Straße bis Weiner 268 und des Teilstückes vom Abzweig Weiner 267 bis zur NWO gestellt.

Bei der am 24.03.2011 durchgeführten Wegebesichtigung wurde dieser Weg besichtigt und die Teilnehmer waren der Ansicht, dass das Teilstück von der Gronauer Straße bis Zufahrt Weiner 263 in einem sehr guten Zustand sei. Weitere Teilbereiche haben stellenweise Löcher, die mit Kaltasphalt ausgebessert werden sollten. Bezüglich des Teilstückes vom Abzweig Weiner 267 bis zur NWO steht die Entscheidung der Flurbereinigung noch aus, ob dieser Weg mit Mitteln der Flurbereinigung ausgebaut wird. Diese Entscheidung wurde den Antragstellern mit Schreiben vom 16.05.2011 mitgeteilt.

Mit Schreiben vom 27.05.2011 (Anlage) teilten die Anlieger mit, dass sie sich mit der getroffenen Entscheidung nicht einverstanden erklären und weiterhin auf einen Ausbau des Wirtschaftsweges von der Gronauer Straße bis Weiner 268 bestehen.

Es wird vorgeschlagen, im Rahmen der Wegebesichtigung 2012 die Antragstellern vor Ort zu treffen, um gemeinsam den Antrag zu erörtern.

**Umweltrelevanz:**

Keine.

**Haushaltrechtliche Beurteilung:**  
Keine.

**Generationengerechtigkeit:**  
Keine.

Im Auftrage:

Koke